

		Berndorf	Grillenberg	Hernstein
So + 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS Der G des hl. Barnabas entfällt in diesem Jahr. GR M vom So Gesänge: GL 140, GL 148, GL 874	11 Juni	10.00 Uhr Heilige Messe zum Kirchweihfest - musikalische Gestaltung: AGSO, Stadtchor und Kirchenchor in der Margaretenkirche anschließend Pfarrkaffee	8.45 Uhr Heilige Messe	8.30 Uhr Heilige Messe † Vater und Gatten Johann Zagler
Mo der 10. Woche im Jahreskreis g Sel. Hildegard Burjan, Ehefrau und Mutter, Ordensgründerin (DK) gr M vom Tag w M von der sel. Hildegard	12 Juni	8.00 Uhr Heilige Messe Im Pfarrhofsaal		
Di Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer G W M vom hl. Antonius	13 Juni	8.00 Uhr Heilige Messe Im Pfarrhofsaal		
Mi der 10. Woche im Jahreskreis gr M vom Tag	14 Juni	8.00 Uhr Heilige Messe Im Pfarrhofsaal		19.00 Uhr Rosenkranz
Do der 10. Woche im Jahreskreis g Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien (RK) gr M vom Tag r M vom hl. Vitus	15 Juni			8.00 Uhr Heilige Messe
Fr HEILIGSTES HERZ JESU Der g des hl. Benno entfällt in diesem Jahr. H W M vom H Gesänge: GL 143, GL 369, GL 849	16 Juni	8.00 Uhr Heilige Messe Im Pfarrhofsaal		
Sa Unbeflecktes Herz Mariä G W M von Herz Mariä	17 Juni	18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Vorabendmesse Jeweils in der Marienkirche	17.00 Uhr Vorabendmesse † Margarete Zehetner	
So + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS GR M vom So Gesänge: GL 144, GL 546, GL 922	18 Juni	10.00 Uhr Firmung mit Firmspender Toni Faber in der Margaretenkirche	8.45 Uhr Heilige Messe † Franz und Andi Steiner	8.30 Uhr Heilige Messe im FF Haus Hernstein † Vater Franz Wanzenböck und Familienangehörige

11. Juni 2023

**Zehnter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Hosea 6,3-6

2. Lesung: Römer 4,18-25

Evangelium: Matthäus 9,9-13



Ulrich Loose

» In jener Zeit sah Jesus einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Und Matthäus stand auf und folgte ihm nach. Und als Jesus in seinem Haus bei Tisch war, siehe, viele Zöllner und Sünder kamen und aßen zusammen mit ihm und seinen Jüngern. «

Bibelwort: **Matthäus 9,9-13**

AUSGELEGT!

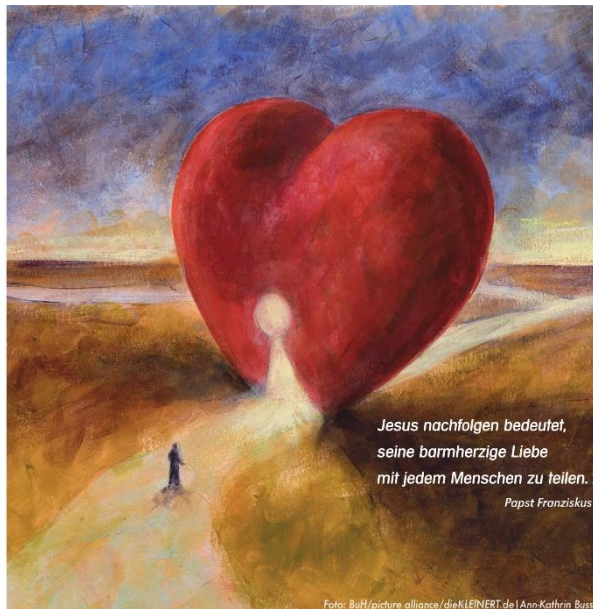
Und Matthäus stand auf und folgte ihm nach.

Vieles bleibt in diesem Evangelium ungesagt. Matthäus spricht kein einziges Wort, und ob bei ihm und seinen Gästen – den Zöllner und Sündern – ein Umdenken und Umkehren stattfindet, bleibt ebenso unklar. Das gilt auch für die Pharisäer. Manches wird aus der weiteren Entwicklung deutlich: Matthäus wird ein Jünger Jesu, und die Pharisäer bleiben Gegner. In den fünf Versen des Evangeliums bleibt das alles offen. Doch es lobt Verhaltensweisen, die mir selbst – und ich glaube auch der Kirche – oft

verloren gehen: Spontaneität. Matthäus erbittet sich keine Bedenkzeit. Er wägt Für und Wider nicht ab, obwohl er – zumindest wirtschaftlich – ein gemachter Mann ist und viel auf dem Spiel steht. Jesus und seine Jünger kennen keine Berührungsängste, sind offen für die Menschen, die ihnen gerade begegnen. Und wenigstens Jesus sieht in ihnen Potenzial. Überhaupt: Jesus war ein Meister darin, die Potenziale eines Menschen zu entdecken und zu wecken. Er ruft Matthäus zu sich, und der ändert sein Leben. Er entdeckt im Wankelmut des Petrus den Fels, auf dem er seine Kirche baut. Er vergibt der Sünderin und ihr öffnet sich ein neuer Horizont. Er sieht auch viel Potenzial in Dir und mir.

Michael Tillmann

Foto: picture alliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse



Jesus nachfolgen bedeutet,
seine barmherzige Liebe
mit jedem Menschen zu teilen.
Papst Franziskus

Foto: BuH/picture alliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse

Vorankündigungen

<p>Mittwoch, 28. Juni 2023, 15.00 Uhr</p>	<p>Seniorenachmittag Vorstellung Topothek Berndorf durch Frau Elfriede Mayer</p>	<p>Pfarrhof Berndorf</p>
<p>Montag, 3. Juli 2023, 19.00 Uhr</p>	<p>Konzert im Rahmen des Summa Cum Laude Festivals mit der Taipei Fuhsing Private School</p>	<p>Margaretenkirche</p>

Misericordia

Gott,
Urbild der Barmherzigkeit:

Barmherzigkeit,
die dem verlorenen Schaf nachgeht,
die sich über den umkehrenden Sünder freut
und dem verlorenen Sohn,
der verlorenen Tochter entgegengeht.

Barmherzigkeit,
nicht Schwäche,
nicht Verharmlosung des Bösen.
Recht bleibt Recht,
Unrecht bleibt Unrecht.

Barmherzigkeit,
die den Teufelskreis des Bösen durchbricht,
die das Böse durch das Gute überwindet,
die Versöhnung ermöglicht durch Vergebung.

Barmherzigkeit,
Liebe, die den Tod
besiegt.

(Gisela Baltés)

Jesus in unserer Mitte

Jesus in unserer Mitte
wir
seine Brüder und Schwestern

Jesus in uns
als Mitte unseres Lebens
das will er sein
das ist Gottes Wille:
wir Menschenkinder
als Gotteskinder
jetzt und hier
aber auch im Alltag
in Beruf und Freizeit.

Jesus als Mitte
unseres Seins und Handelns

dann
sind wir Gotteskinder
Jesu Brüder und
Schwestern

(Helene Renner)

Lege uns deinen Geist ins Herz

Herr Jesus Christus,
Du bist das Angesicht des Vaters.
Ihn schauen wir, wenn wir auf dich schauen.
Seine Größe ist Barmherzigkeit,

seine Allmacht ist die Macht der Liebe.

Du hast uns berufen dir zu folgen
und deine Botschaft zu verkünden.
Lass uns die Menschen, denen wir begegnen,
annehmen, wie du uns angenommen hast.
Lass sie erfahren,
von Gott erwartet und geliebt zu sein.

Lege uns deinen Geist ins Herz
und verwandle uns durch deinen Blick,
wie du Petrus verwandelt hast
und den Schächer am Kreuz.
Dann wird unser Leben
ein Zeichen des Erbarmens
gegen alle Unbarmherzigkeit,
unter der die Menschen leiden.

Lass uns als Kirche selbst Erbarmen spüren,
damit wir mit neuer Begeisterung
den Armen die Frohe Botschaft bringen,
den Versklavten die Freiheit verkünden
und den Blinden die Augen
öffnen.

(Elisabeth Schmitter)

Brücke der Barmherzigkeit

Guter Gott,
Du hast ein Herz für uns Menschen.
Du wischst das Unrecht nicht weg,
Du heilst es.

Von meinem Leid lässt Du Dich treffen.
Deine mitfühlende Liebe
erwärmt mein Herz.
Deine Barmherzigkeit
weckt in mir neues Leben.

Am Klageufer warte ich auf Dich.
Reiche mir Deinen starken Arm.
Und wenn ich stehe,
führe mich
über die Brücke der Barmherzigkeit.

Zeige mir doch das Land,
in dem meine Tränen trocknen,
weil Dein Lachen mich lachen
lässt.

(Klaus Glas)

**Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
eine gesegnete Woche**

Pfarrer Christian Lechner